

In der Schulpause sportlich aktiv

Tischtennisplatten fürs Gymnasium

BREMERVÖRDE. Kinder und Jugendliche bewegen sich zu wenig, werden träge und sind bereits in jungen Jahren übergewichtig. Neben Sportunterricht und -arbeitsgemeinschaften sollen Schüler daher besonders die Schulpausen nutzen, um ihren natürlichen Spiel- und Bewegungsdrang auszuleben und eine Auszeit vom Schulunterricht zu nehmen – nach Möglichkeit ohne Internet, WhatsApp und andere sogenannte soziale Medien.

In den „Bewegten Pausen“ am Gymnasium Bremervörde können Schüler daher Bälle, Schläger und viele andere Spielgeräte ausleihen. Das Projekt wurde initiiert und wird betreut vom Sport- und Kunstlehrer Helmut Plötz. Die Ausgabe erfolgt selbständig durch Schülerinnen des Gymnasiums. Besonders beliebt ist dabei das Tischtennispiel an der bislang einzigen Platte auf dem Pausengelände.

Seit kurzem wird das Pausenangebot um zwei weitere, wetterfeste Tischtennisplatten ergänzt. Dies

freut besonders die Tischtennismannschaft des Gymnasiums, die im letzten Jahr unter Leitung der Fachobfrau Sport, Ulrike Kahrs, am Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ teilgenommen hat. Ermöglicht wurde die Anschaffung durch den Verein zur Förderung des Gymnasiums Bremervörde sowie eine projektbezogene Förderzusage der Stiftung der Sparkasse Rotenburg-Osterholz über 1000 Euro.

Im Sommer konnte sich der Förderverein über eine weitere Spende freuen. Anlässlich seines zehnjährigen Jubiläums hatte sich der Abitur-Jahrgang 2007 zu einem Wiedersehen getroffen und den Überschuss der Veranstaltung in Höhe von 250 Euro für den Förderverein des Gymnasiums bestimmt. Diese Spende soll auf Wunsch der ehemaligen Gymnasiasten für Einzelförderungen verwendet werden, damit alle Schüler an Klassenfahrten oder mit Kosten verbundenen schulischen Veranstaltungen teilnehmen können. (VB)



Im Rahmen eines Vorort-Termins bedankten sich Schulleiter Tammo Löffler (Zweiter links), Fachobfrau Sport Ulrike Kahrs (rechts) und Schüler der Tischtennismannschaft des Gymnasiums für die Spenden bei Volker Stahmann (links) von der Sparkasse Rotenburg-Osterholz und Stefan Feindt (Vierter rechts) vom Förderverein des Gymnasiums.